

Wechsel an der Spitze



Dieter Ohm (2. v. r.) legte nach über 17 Jahren sein Amt als Vorsitzender der Ortsgruppe Meckenheim des ADFC in die jüngeren Hände von Hans-Peter Eckart (2. v. l.). Dieser wird unterstützt von Ludwig Rößing, stellvertretender Ortsgruppensprecher und Tourenreferent (lks.), und von Hans-Günter van Deel als Sprecher für Verkehrsplanung (r.).

FOTO: PETER ADOLF

Meckenheim (Ad). 17 Jahre lang als Sprecher und zusätzlich zwei Jahre als stellvertretender Sprecher war er das Gesicht und die Stimme der Ortsgruppe des

Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs in Meckenheim. „Doch jetzt ist es genug, es müssen neue Gesichter und neue Ideen sichtbar werden“, so stimmte Dieter Ohm die Mitglieder des ADFC Meckenheim vor der Mitgliederversammlung auf einen Wechsel im Amt des Sprechers ein und fügte hinzu: „Ich werde nicht mehr kandidieren.“ Allerdings hatte er zuvor in Einzelgesprächen für einen potenziellen Nachfolger und weitere Kandidaten für die Leitung der Ortsgruppe gesorgt. So kam es, dass mit dem 58-jährigen Hans-Peter Eckart ein neuer Sprecher gewählt werden konnte, der über beides verfügt, ein jüngeres Gesicht und neue Ideen. Eckart kommt aus Südhessen, war dort bereits Mitglied des ADFC und ist vor drei Jahren nach Meckenheim gezogen, wo er sich sofort dem hiesigen Fahrradclub anschloss. Nach einer zentralen Ausbildung gehört er zu den vom ADFC zertifizierten Tourenleitern. Er möchte in Zukunft besonders die Jugend und die Schulen für das Radfahren begeistern.

Wiedergewählt wurde Lud-
wig Rößing als stellvertretender
Sprecher und Tourenreferent.
Er wird den neuen Sprecher un-
terstützen und dafür sorgen,
dass weiterhin viele interessan-
te Fahrradtouren angeboten
werden. Für 2019 steht die Re-
kordzahl von 55 unterschied-
lichen Touren im Programm.
Komplettiert wird das Team von
Hans-Günter van Deel, der be-
reits seit 20 Jahren Mitglied der
Ortsgruppe ist und schon einmal

stellvertretender Sprecher war.
Er wird sich künftig dem Thema
Verkehrsplanung widmen, einem
Bereich, der immer mehr in den
Fokus gerät, wenn es darum
geht, die Umwelt zu schonen und
das Radfahren auch im Alltag at-
traktiver zu machen. Ohm selbst,
der sich bei den Mitgliedern für
ihr Engagement bei vielen Akti-
vitäten ausdrücklich bedankte,
wird als Tourenleiter dem ADFC
Meckenheim weiterhin zur Ver-
fügung stehen.

1984, vor über 35 Jahren, grün-
dete Axel Einnatz die Ortsgrup-
pe des Allgemeinen Deutschen
Fahrradclubs (ADFC) in Mecken-
heim. Heute hat die Ortsgruppe
über 150 Mitglieder. Sie setzt
sich politisch insbesondere für
die Belange der Rad fahrenden
Bevölkerung, aber auch der Men-
schen ein, die auf die Fortbewe-
gung mit beräderten Hilfsmitteln
(Rollstühle, Rollatoren) angewie-
sen sind, und versucht zudem,
die Attraktivität Meckenheims
für die Rad fahrende Bevölke-
rung zu steigern. Der ADFC hat
nicht unerheblichen Anteil da-
ran, dass die Stadt 2001 in die
Arbeitsgemeinschaft fahrrad-
freundlicher Städte in Nordrhein-
Westfalen e.V. aufgenommen
wurde und sich ständig bemüht,
diesem Anspruch gerecht zu
werden. Jeden vierten Dienstag
in den ungeraden Monaten tref-
fen sich die „Aktiven“ im „Merler
Hof“, Godesberger Straße 38, um
sich zu informieren und die wei-
tere Arbeit zu besprechen. Zu
diesem „Radlertreffen“ sind alle
Mitglieder und Gäste herzlich
willkommen.